

Ausschreibung Stadtbaumanagement

Die Stadt Coburg möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Leistungen eines Stadtbaumanagements zur Koordination und fachlichen Begleitung des mehrjährigen städtebaulichen Erneuerungsprozesses auf dem ehemaligen Schlachthof- und Güterbahnhof-Areal vergeben. Das in Nord-Süd-Richtung lang ausgedehnte, 10 Hektar große Gebiet wirkte über die Jahrzehnte seiner abgeschotteten, industriellen Nutzung als für die Öffentlichkeit unüberwindbare Barriere zwischen dem historischen Stadtkörper, dem Flusslauf der Itz, der Bundesstraße B4 und den westlich des Itzgrunds aufsteigenden Stadtquartieren. In der Mittler-Rolle zwischen den Ankerpunkten Hochschule Coburg, Historische Innenstadt, Anger (Coburgs Neuer Süden) und den südlich gelegenen Gewerbegebieten soll hiernach unter dem städtebaulichen Rahmenplan mit dem Leitbild „Band für Kultur, Wissenschaft, Dienstleistung und Gewerbe“ ein neues modernes und kreatives Stadtquartier von überregionaler Bedeutung entstehen.

Leistungsbereiche:

I. Kernaufgabe des Stadtbaumanagements ist die Unterstützung der Stadt Coburg bei der Umsetzung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK). Räumlicher Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhof- und Schlachthof-Areals zum „Band für Kultur, Wissenschaft, Dienstleistung und Gewerbe „.

II. Die allgemeinen Aufgabenbereiche des Stadtbaumanagements (bestehend aus einem Managementteam vor Ort und einem nach Bedarf, in Abstimmung mit dem Auftraggeber, hinzugezogenen Expertenkreis) umfassen:

- den mehrjährigen städtebaulichen Erneuerungsprozess vor Ort zu koordinieren, wobei der aktuell beginnenden Phase der aktiven und qualitätvollen Zwischennutzung von Gebäuden und Flächen ein besonderes Augenmerk beigemessen wird.
- die hierfür erforderliche stete Mitwirkung verschiedenster Akteure (Stadtverwaltung, Gremien, Unternehmer, Hochschulen, öffentliche und private Einrichtungen, Vereine, Initiativen und sonstige externe Akteursgruppen, Bürgerinnen und Bürger) zu initiieren und kontinuierlich am Laufen zu halten.
- unter Beteiligung der o. a. Akteure den Leit- und Markenbildungsprozess „Schlachthof | Güterbahnhof Band für Kultur, Wissenschaft, Dienstleistung und Gewerbe“ zu konkretisieren und zu schärfen.
- die Stadt Coburg und ihre mit der Sanierung und Erneuerung des Areals beauftragten öffentlichen Gesellschaften bei der Umsetzung fachlich zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.güterbahnhof-coburg.de

Leistungszeitraum:

Das Management soll zunächst auf einen Zeitraum von 3 Jahren beschäftigt werden. Beginn des Leistungszeitraums wird je nach Beauftragung ab dem 4. Quartal 2017 sein.

Bewerbung:

Es wird vorausgesetzt, dass Erfahrungen in den Bereichen Quartiersmanagement, Stadtentwicklung und -erneuerung vorhanden sind.

Wir erwarten eine aussagekräftige Kurzbewerbung (als Interessensbekundung) bis zum 18.08.2017, 16 Uhr. Die Unterlagen erbitten wir ausschließlich schriftlich an das Postmanagement der Stadt Coburg in 96450 Coburg, Uferstraße 7 zu richten. Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb (angelehnt an die UVgO). Für Rückfragen steht Ihnen Herr Alexander Gleußner (Tel. 09561/89-2306, alexander.gleussner@coburg.de) gerne zur Verfügung.